

# Inhalt

Methodische Hinweise	4
Inhalt	5
Arbeitsblatt & Lösung	6
Der Vogelfänger bin ich ja	8 - 18

## Arrangement

- Partitur
- Bass/Boomwhackers
- Stimme
- Metallophon 1
- Metallophon 2
- Xylophon
- Bass/Boomwhackers
- Melodie
- Melodie 2
- Melodie 3

Link youtube:

<http://www.youtube.com/watch?v=b9XPv3nYkqY>



# 1 Der Vogelfänger bin ich ja

„Die Zauberflöte“, Mozarts letztes Bühnenstück, entstand in seinem Todesjahr 1791 und ist weltweit bekannt wie kaum eine andere Oper. Sein Freund Emanuel Schikaneder bat ihn, zu seinem Libretto eine Musik zu komponieren. In seiner Geschichte, die in der Fabelwelt spielt, bestimmen Märchen, Zauber und natürlich die Liebe das Geschehen. Als „Zauberhilfsmittel“ dienen dem Vogelfänger Papageno Glockenspiel und Flöte. Die Flöte kommt in der vorliegenden Arie „Der Vogelfänger bin ich ja“ zum Einsatz.

Die Musikbeispiele sind abgelegt auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) und auch unter dem QR-Code (siehe S. 3):

1. Kompletterfassung mit instr. Gesangsstimme (2'33)
2. Playbackaufnahme Tempo 160 (2'33)
3. Playbackaufnahme Tempo 140 (2'52)

## Didaktisch-Methodische Hinweise

- Die Partitur und die Einzelstimmen orientieren sich an den o.a. Versionen der CD-Aufnahme.
- Das Arrangement wird zu diesen Aufnahmen als Mitspielsatz oder als Live-Version realisiert.
- Das Arrangement wird 4-mal gespielt.



### Beachten:

Der erste Durchgang wird nur instrumental gestaltet, wobei in diesem Durchgang die mit dreieckigen Symbolen versehenen Noten ausgelassen werden und nur bei der vokalen Umsetzung gelten:

Takt 8 Zählzeit 4, Takt 9, Takt 10 Zählzeiten 1 - 3. Text in den Notationen: nur Wiederholung

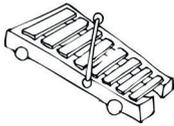
- Die angegebene Instrumentierung wird dem an der Schule vorhandenen Instrumentarium angepasst. Ergänzend setzen die Schülerinnen und Schüler vorhandene Instrumente und Spielfähigkeiten individuell ein. Streichinstrumente wären für die Realisierung von Melodie, Melodie 2 und Melodie 3 ideal, was aber in der Regel nicht möglich sein wird. Die folgenden Instrumentierungsangaben sind lediglich als Vorschlag anzusehen:

Melodie: Piano, Keyboard (Klangfarbe Strings), Akkordeon, Querflöte, Violine, Flöte, u.a.  
Melodie 2: Piano, Keyboard (Klangfarbe Strings), Akkordeon, Bassblockflöte, u.a.  
Melodie 3: Piano, Keyboard (Klangfarbe Strings), Akkordeon, Tenorblockflöte, u.a.

Tipp: Aus Gründen der Stimmung nicht alle 3 Melodiestimmen mit Flöten besetzen!

- Die Arbeitsblätter „Inhalt“ (S. 2) und „Personen & Handlung“ / „Figuren & Stimmen“ (S. 3) bereiten die Umsetzung der Arie vor und werden bei Bedarf als Hintergrundinformationen eingesetzt.
- Der Teil des Arbeitsblattes „Figuren & Stimmen“ kann nur beim Hören einer Originalaufnahme mit der vokalen Einspielung gelöst werden.

# 1 Der Vogelfänger bin ich ja



## W. A. Mozart: Die Zauberflöte



### 1. Inhalt

Das „Gute“ und das „Böse“ stellen die „Ideale“ der Zauberflöte dar. Vertreten werden sie durch die „Königin der Nacht“, die sich im Lauf der Oper vom vermeintlich Guten zum Bösen verkehrt. Daneben wandelt sich „Sarastro“ als anscheinender Bösewicht zu einem wohlwollenden und „guten“ Priester.

Die Königin will in den Besitz von Sarastros Reich gelangen. Dort wird ihre Tochter Pamina festgehalten. Sie selbst sagt im Verlauf der Oper, der verstorbene Vater habe sie zur Erziehung bei Sarastro gelassen.

Zu Beginn der Oper verirrt sich Prinz Tamino auf der Jagd in einem fremden Waldgebiet. Eine Riesenschlange, die ihn bedroht, wird von den Damen der Königin vernichtet. Sie zeigen ihm ein Bild von Pamina, in das sich der Prinz sofort verliebt.

Die Königin beauftragt ihn, Pamina aus der Gefangenschaft bei Sarastro zu retten. Der Vogelmensch Papageno wird ihm zur Seite gestellt. Als Hilfen erhalten Tamino eine Zauberflöte und Papageno ein Glockenspiel. Drei Knaben begleiten und beschützen die beiden auf ihrem Weg. Papageno, der das einfache Volk verkörpert, ist sich nicht im Klaren, auf welches Abenteuer er sich hier einlässt.

Im Palast Sarastros kann zwar Papageno bis zu Pamina vordringen. Als er jedoch auf Monostatos, den schwarzen Wärter, trifft, halten sich beide gegenseitig für den Teufel.

Tamino versucht in der Zwischenzeit in den Tempel einzudringen, der Eintritt wird aber mehrfach verwehrt. Ein Priester versucht ihn über Sarastro und den Palast aufzuklären, Tamino jedoch bleibt nach wie vor skeptisch.

Erst als Sarastro selbst erscheint, kann Tamino von der Wahrhaftigkeit der Tempelbewohner überzeugt werden. Er lässt sich auf die Vorschläge der Priester ein, die ihm Pamina in Aussicht stellen, wenn er sich als geeignet erweist.

In der Zwischenzeit kann die Königin selbst zu ihrer Tochter vordringen. Sie offenbart ihr, dass der verstorbene Vater das Mädchen Sarastro übergeben hat, um sie zu erziehen. Die Mutter gibt ihr einen Dolch, um Sarastro zu ermorden. Sie singt die berühmte Arie der „Königin der Nacht“, in der sich ihr ganzer Hass auf den Priester zeigt.

Monostatos belauscht die Szene und verlangt als Gegenleistung für sein Schweigen ihre Liebe. Das verweigert ihm das Mädchen jedoch. Erst das Erscheinen Sarastros macht der Szene ein Ende, Monostatos wird aus dem Tempel gejagt.

Tamino und Papageno stehen drei schwere Prüfungen bevor, die ihre Eignung als Angehöriger der Priesterschaft erweisen sollen: Verschwiegenheits-, Feuer- und Wasserprobe. Papageno legt jedoch keinen Wert darauf, auch die Aussicht auf ein Mädchen stimmt ihn nur kurzzeitig um. Ihm steht der Sinn nach Essen, Trinken und Unterhaltung, was ihm letztlich auch gewährt wird. Nur Papagena fehlt noch.

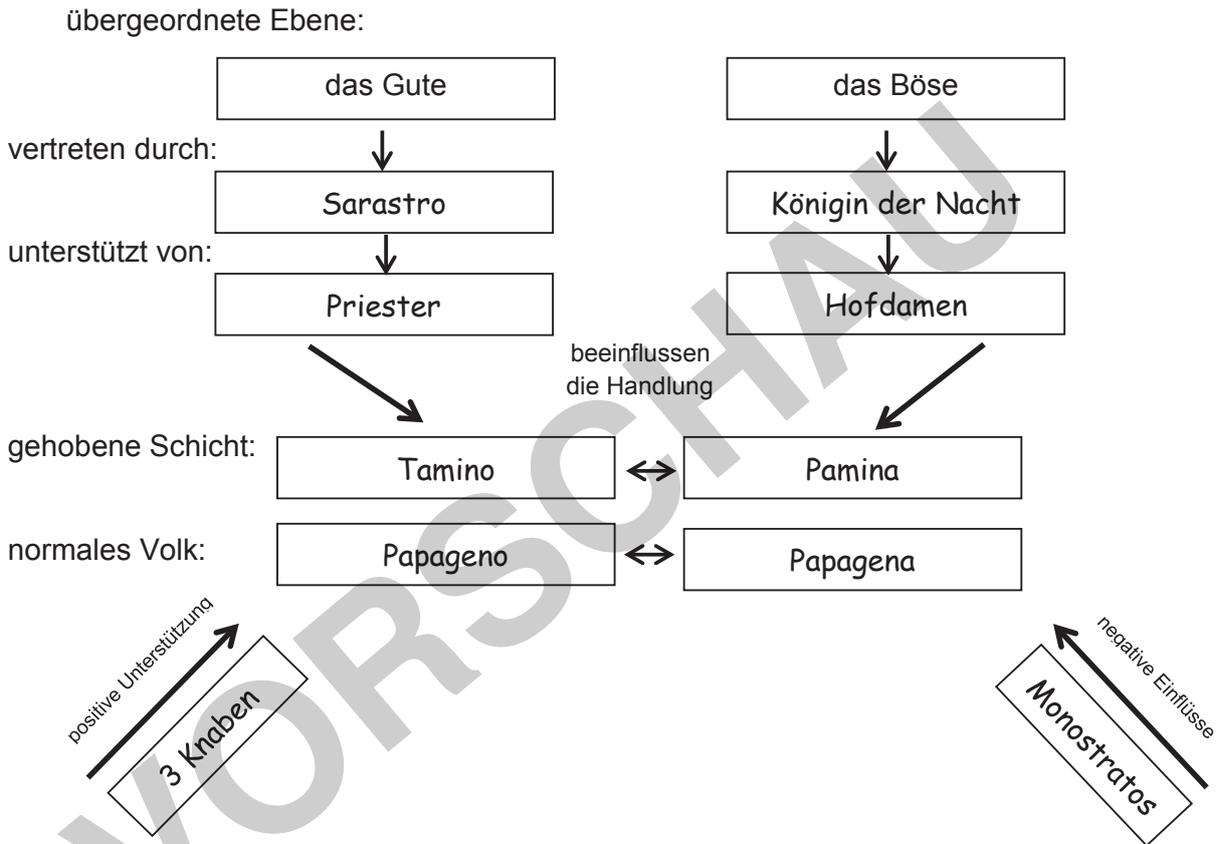
Pamina glaubt kurzzeitig, Tamino liebe sie nicht mehr, da er nicht mit ihr reden darf. Sie besteht jedoch mit ihm zusammen die restlichen Prüfungen. Die beiden gehören zusammen. Nach einigen Anläufen kommen auch Papageno und Papagena mit Unterstützung des Glockenspiels und der drei Knaben zusammen.

Die Königin verbündet sich mit Monostatos. Gemeinsam versuchen sie den Palast zu stürmen. Dies misslingt, sie werden in die „ewige Finsternis“ gestürzt. Mit der feierlichen Aufhebung Taminos und Paminas in den Kreis der Götter.

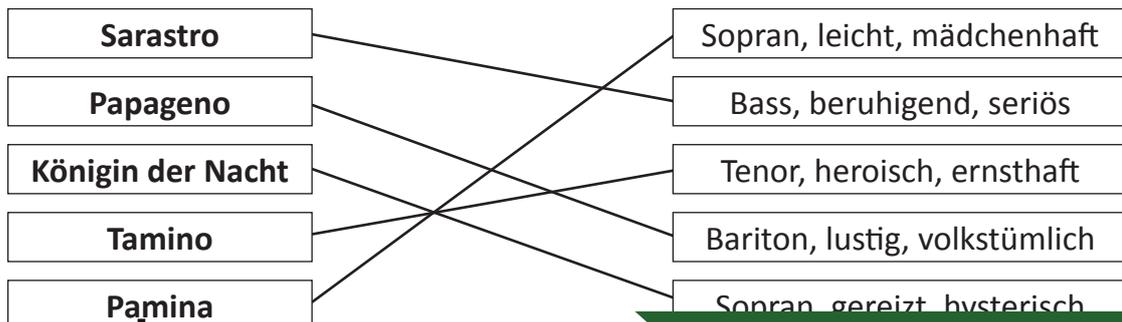
## Die Lösungen

**Aufgabe 1:** Trage diese Personen in die Felder der Übersicht ein.

drei Knaben – Hofdamen – Königin der Nacht – Monostatos – Pamina – Pagagena – Papageno – Priester – Sarastro - Tamino



**Aufgabe 2:** Höre Ausschnitte der betreffenden Figuren und ordne sie mit Pfeilen der jeweils richtigen Aussage bzw. Stimmlage zu!



# 1 Der Vogelfänger bin ich ja

9 D A7 D A D  
 Stl. Weiß-  
 Ein-  
 Und-  
 Mel. 1  
 Mel. 2  
 Xyl.  
 Mel.  
 Mel. 2  
 Mel. 3  
 Bass/Bw.

11 D D G D G  
 Stl. mit dem Lo - - oken -  
 Netz für Mäd - - chen -  
 Kus - - sie - - sie - - mich -  
 um - - um  
 möch - - zärt -  
 lich -  
 zu - -  
 le - -  
 dann, -  
 geht'n  
 ich,  
 und  
 wär  
 ich  
 wär

# 1 Der Vogelfänger bin ich ja

## Der Vogelfänger bin ich ja

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Stimme

Text: E. Schickaneder  
Musik: W.A. Mozart  
Arr.: Jürgen Tille-Koch

1. Der Vo - gel - fän - - ger - bin ich ja, stets lus - tig, heis - sa,  
Vo - gel - fän - - ger - al - le Mäd - - chen wä - ren mein, so - - tausch - te ich brav  
4 G D G D D G D D G D D A7  
hop - sa - sal' ich Vo - - gel - - fän - - ger bin be - kannt bei alt und jung im  
hop - sa - sal' ich Vo - - gel - - fän - - ger bin be - kannt bei alt und jung im  
8 D A D D D A D D D D D D  
Zu - cker ein! Die, wal - che mir am liebs - ten wär, der gab ich gleich den  
gan - zen Land. Weiß mit dem Lo - - cken,  
gan - zen Land. Ein - - Neiz für Mäd - - chen,  
Zu - cker her. Und - - küs - ste sie - - mich.  
12 G D G D7 G G D G D D7 G D7  
um - zu - geh'n und mich auf's Frei - - ten zu ver - - steh'n,  
möch - te ich, ich fing sie dutz - - end - - sie für mich. (F l ö t e)  
zärt - lich dann, wär sie mein Weib und ich Ihr Mann.  
16 G G7 G7 C G C D7 D7  
(F l ö t e) Drum kann ich froh und lus - tig sein, denn al - le Vo - - gel,  
Sie parr - te ich - sie, bei mir ein, und al - le Mäd - - chen  
schlier an mei - - ne Sei - te ein, ich wieg - te wie  
20 G D7 G D7G D7G 1-3 G 4  
sind ja - mein, (F l ö t e) (F l ö t e)  
wä - ren mein, (F l ö t e) (F l ö t e)  
Kind sie ein. sind ja - mein, (F l ö t e) (F l ö t e)  
2. Der  
3. Mann



# 1 Der Vogelfänger bin ich ja

## Der Vogelfänger bin ich ja

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Text: E. Schickaneder  
Musik: W. A. Mozart  
Arr.: Jürgen Tille-Koch

### Xylophon

Musical score for Xylophone, consisting of five staves. The first staff is the melody. The second staff has a box labeled "nur Wdhlg." above it. The third staff has a box labeled "nur Wdhlg." above it. The fourth staff has a box labeled "nur Wdhlg." above it. The fifth staff has a box labeled "nur Wdhlg." above it. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

## Der Vogelfänger bin ich ja

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Text: E. Schickaneder  
Musik: W. A. Mozart  
Arr.: Jürgen Tille-Koch

### Bass/Boomwhackers

Musical score for Bass/Boomwhackers, consisting of five staves. The first staff is the melody. The second staff has a box labeled "nur Wdhlg." above it. The third staff has a box labeled "nur Wdhlg." above it. The fourth staff has a box labeled "nur Wdhlg." above it. The fifth staff has a box labeled "nur Wdhlg." above it. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.